



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1917

406 (31.8.1917) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-174303

mulyeimer General-Linsei

Vadische Neueste Nachrichten Fille Beiten

Beilagen: Amtliches Berkiindigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim. — Das Weltgeschehen im Bilde in moderner Rupfertiefdruck-Ausführung.

Amerikas Antwort auf die Friedensnote des Papstes.

Der deutsche Tagesbericht.

Stoffes Sauptquertier, 31. tingujt. (WIB. Mmffich.) Weftlicher Kriegsfchanplag.

Retresgruppe des Generalfeldmaricalls Aronpring Auprechi von Bapern

In Fianbern ftelgerte fich die Kampftätigkeit der Arftiferlen ber Kuste und zwischen Apern und Die erst gegen Ubend. Rachts en nachrsach zu Jusammenstöhen im Vorfeld unserer Siellungen. Eine Anzahl Engländer wurden gesaugen.

m Uzfols entwidelten fich nörblich von Cens örtliche admpfe, die bis jur Dunfelheit undauerten.

Momentich won Ce Chatelet entriffen mehrere impagnien den Englandern einen Zell ihres neu-ihrn Gewinnes; jahlreiche Gefangene find eingebracht

St. Duentin log wieder unter frangofifchem Jeuer. heeresgruppe des Deutschen Mronpringen

Min der öftlichen Stiffte des Chemin des Damesen dens die Jevertätigfeit ledhaft. Dor Berdun ging das Störungsfeuer auf beiben Maasufern tads wieder in flarfe Artillerlefümpfe über, ohne daß es bishre Beuen Lingriffen fam.

Deflice Kriegsichauplas. Geeresgruppe des Generalfelomaridalls Pring Leopold von Bapern

Norbeveillich von Danaburg stiehen rustische Streisabtei-ben nater Jenerschuch bei Illust vor; unsere Grabenbesuhung ben Jeind zurück. Gbenso vergeblich blieben russische Unter-nungen am Naroczisee.

Bei Skala sehten einige unserer Kompagnien über den Jorucz. hen in die russischen Cinien ein und kehrten nach Zerkörung der wantage mit diesangenen und Beute über den Jinh zurück. Indicen Dujeste und Donau ist die Cage unveründert.

Mazedonische Front.

Dabtopolle wurden ferbiide Albteilungen, fübwefilig Dolemfees englifde Bataillone unter fcmeren Satluffen abgemiejen.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Sudendorff.

Hene U.Boot-Erfolge.

Berlin, 30. Bug. (WIB. Umflich.) Im Sperrgebiet um togland wurden burch unfere U-Boole wiederum

24000 Bruftoregiftertonnen nichtet. Unter den versentten Schiffen befanden fich die ichen Dampfer "Wisbed,", tiefbelaben, anicheinend mif toten, und "Coina" mit Stüdgut nach Irland.

Der Chef bes Mbmiralftabs ber Marine.

Die Wirhungen des U.Boothrieges.

Derfentte Schiffe. - Bergorte Gifenbabn.

Benn auch Liond George immer und immer wieder mit faltlinder Miene und eiserner Sitrn die Wirtungen unseres Unternottrieges ableugnet, ja jogar im Habilia auf die ameritanische
kellen välligen Fedischiag voraussaat, so sind dennoch in
kellen välligen Fedischiag voraussaat, so sind dennoch in
kellen välligen Fedischiag voraussaat, so sind dennoch in
kellen välligen Fedischiann und der Vollswirtichelter erdeblich
kellen välligen Fedischiann und der Vollswirtichelter erdeblich
kellen unumierdrachenen Adersah einsach nicht ertragen könkend diesen unumierdrachenen Adersah einsach nicht ertragen konkend diesen unumierdrachenen Adersah gezwungen sein wird, das
kontose Metrennen auf den Echtismendau und Schisserauf einzustellen. Dafür reden untere diederigen Erfolge eine auliese Sprache. Dem Lalen sehlt im allgemeinen die Vorteellungs.
Ihm sich einen Begriff davon machen zu können, was die dam
kedrage des Laugust 1917 verlentten 5 495 000 Br. R. T. für
kland dehen Melleich ist ein Bergieich zwischen Schissperfehr
Ellendahnverkindung dam ancetan, die glangenden Erfolge unkland dehen Bergiern dam ancetan, die glangenden Erfolge unlenbahnverhindung barn ancetan, die glangenben Erfolge un-interfeebootfrioges und ben Schaben, ben die Gegner, insbesonaber Englande Birtimaiteleben, erleiben, verfifindlicher gu

Mm 1. Januar 1915 hatte das deutliche Eisendahamen 605 488
derem pen mit einer Ladesähigfeit von 10 251 000 Gewichteinnen.
de Derientungsergednis des ersten Haldeberes umfast 5,498 Urill.
Ullgemein rechnet man 1500 Aabeinnen auf 1000 Pr.-A.
Mithin hätten in dem vom 1. Jedruar dis 1. August der Mithin hätten in dem vom 1. Jedruar dis 1. August der finden Schifferaum 8 242 500 Gewichtetennen verschifft werden fon der Geschaften der Veren Bescherung 80,56 Prozent der samtlichen deutschen und die erwagen ist einem 50 Meter lang. Demnach würde man einem aufgen der der der Stadt vom 10 der Stadt vom 10 der der Stadt vom 10 der Stadt vo

ilarmachen.

Im ersten Hatersebooten an seindeschränkten 11-Bootkrieges standen unseren Untersebooten an seindlicher einschlichen neueraler und beischlagnahmter beutischer Zonnage, sowie einschließlich neu erdauter Schisse im ganzen 12 182 000 Br.-A.I. gegenüber. Hiernon sind bis zum 1. August 1917 8.495 Millionen Br.-A.I. versentt morden.

Wenn man des Berhältnis der vordandenen und versente meden.
überträgt, so ergibt sich, daß wie von den varhandenen 696 488 Güterwagen 314 168 versoren haben würden.

Welche Falgen datte es für unser Mittischaftesden gehabt, wenn von unserem Gütervogendestand innerhalb eines halben Jadres saft die Hälfte von den Feinden erbeutet oder zersiört worden wäre?

Mangel an Kapitanen und Steuerleuten in Amerifa.

Der bulgarische Bericht.

Soffa, 30. Mug. (WIB. Michtemilich.) Umilider General-

Mazeonnifes Trons

Im Cernadogen auf der höhe 1030 ledhaftes Minenfener seitens des Jeindes. In der Gegend der Maglena und auf dem Dobropolje ledhaftes Geschühfener. Untere Sturmtrupps deangen aus der Richtung Gelema Jarrbitigna in die feindlichen Gröben ein und machten 13 Gesangene von dem französischen Instanzeregiment 84. Bei Alfzat Mah versuchten zwei französischen Kompagnien zweimal vorzudringen; sie wurden zurück gefrieden. Eine dulgarische Abteilung drang in die seindlichen Gröben welltig von Alfrat Mah und drachte 12 Gestangene von dem französischen Instanzeregiment 148 zurück. Insiehen Bardar und Doiransereschendt des behafte Jauer der seindlichen krifilerie, das vor zwei Tasen begann, erbittert sort wed erreichte tillerle, das vor zwei Tagen begann, erbittert fort und etreichte füblich von Dolran gelegenflich eine ziemliche heifigteit. Defilich des Dolran een bis jur Strumamündung Täfigteit von Streifabteifungen.

Rumanifche Front.

Jeinbliches Beichut- und Minenfener auf Tulcea. Mul ber übrigen Front Gewehrfener und vereinzelte Aanonenichliffe.

Der türkische Tagesbericht.

Ronftantinopel, 30. Mug. (WIB. Richtamtlich.) Mmtlicher

Kaufajusjeant: Jiemilch ledhafte gegenfeitige Patronit-lentitigkeit. Ein Berjuch des Gegnern, in Wona Soldulen von einem Terpedodoot ju landen, wurde durch unfere Possen vereifelt. Die wehrlose Stadt wurde darauf dombardiert. Das Kranfenhaus und einige andere Gebäude murben beschädigt. Im Arantenhaus mutbe eine Frau verwundet.

Stratfeont: Am 27. Aug. gingen zwei englische Kom-pagnien gegen unsere Stellungen öfflich von Gaza vor: sie wurden durch Jener abgewiefen und die zu den felndlichen Hiederniffen verfoigt. In der Rocht zum 28. Lugust fend im Dorgefände ein Ge fecht zwischen einer unsere Patronissen und einem englischen Stofftupps fluit. Der Feind wurde zurückt geworfen, In der Racht jum 29. Anguft Gewehrfeuer, Unter bem Schuhe eines frangofifchen Schiffes verfuchten 8 Banbiten bei Zartus gu fanben; fie wurden burch Jeuer baran verhindert.

Die Friedens orichläge des Papites, Die amerikanifche Mote.

m. Adln, 31. Mug. (Drio. Tel.) Saut ber Roinifden Beltung" erflatt bie amerifanifde Rate an ben Bapft u. a.: Gure Seiligfeit fchiagt nun hauptfociich eine Rudfahr gum status quo ante bellum por, eine aligemeine Bergebung,

von Sachsen und Wilritemberg heranzlehen, um blese bit 118 Elitermagen unterdringen zu können.

Roch Karer wird das Bild, wenn man berechnet, welchen Weg
eine Entsernung von 480 Km. darstellt. Der Balkanzun Bertin—
Dreiden—Wien—Budapest—Sosia—Konstantinopes durchschut eine
Sirecke von nicht ganz 2400 Km. Within füllt ein Glierzug von
bis falt an die deutsche Grenze sus, sondern beansprucht
außerden nicht nur diese Streeke aus, sondern beansprucht
außerden nicht nur diese Streeke aus, sondern beansprucht
außerden nicht nur diese Streeke aus, sondern beansprucht
außerben nicht einer Schlimenstrang, der von Konstantinopel zurück
dies gestalten im Hindsst auf das Zustande ommen des
nouen Friedens, wodel auf die Beltredungen der dabet in posandmöglichseit bedeutet, kann man sich an einem welteren Bergleiche
klarmachen. Rodficht gu nehmen mare. Es flegt ffar, baf fein einziger Tell biefes Brogramms mit Erfolg ausgeführt merben fann, wenn bie herstellung eines status quo bafür nicht eine feste und befriedigende Grunblage abgibt. Der 3mad biefes Rrieges ift, ble freien Bolter ber Welt von ber Bebrangnis und Gemalt gu ar. fofen, Die gegenwärtig in bem Worbunbenfeln einer umfangreichen militärifden Gemelnicaft unter ber herricaft einer nicht verantmortilden Regierung befteht, bie, nachbem fie im gehelmen einen Unichlag erfonnen batte, um bie Welt ihrer Macht zu untermerfen, gu ber Liusführung biefes Linichlages überging, ohne Lichtung por ben heiligften Bertragopflichten und ben von jeber fesiftebenben unb hochgehelligten Grundfapen ber Internationalen Beziehungen, bie ben Belipuntt für ben Rrieg felbft befrimmte, ihre Schläge wild unb ploglich austellte und fich burch feine Schronfe von Gefeg ober Ditleib abhalten ließ, einen gangen Rontingent mit Biut gu tranfen nicht nur vom Rriog, fonbern auch von harmlofen Frauen und Rinbern und bilflofen Armen - und bie jest entillufcht, aber nicht gefchlagen, ale Feind von vier Fünftein ber Menfcheit bafiebt. Diefe Macht ift nicht bas beutiche Bolt, fie ift ber runflichtslofe Beberricher biefes Boltes. Die Rote foffießt: Wir tonnen bas Wort ber jegigen Boberricher Deutschlands nicht als eine Burgichaft fur eine Schöpfung bauernber Urbeit betrachten, es fei benn, bag biefes Bort ausbriidild; als ber Wille und bie Abficht bes beutichen Bottes befraftigt mirb. Bir muffen baber neue Meuferungen über bie Mbfichien ber großen Bolter ber Mittelreiche abmarten.

Eine glatte Ablehnung.

c. Don der fomelgerifchen Grenze, 81. Auguft. (Prin.:Tel. 3. R.) Die Dis fest porflegenben Rommentare ber fdweigerifchen Biditer gur Wiffon'iden Untwortnote auf ben papft-liden Friebensvorichlog geigen, bag man in ber Echmeig bie Friedensausfichten wieber unganftig beurtellt. Der "Bafter Ungeiger" ichreibt, die Milfonnote fet nicht nur eine glatte Mbleanung bes papfiliden Friebensverichlags. fondern noch bagu ein Dotument, bas nicht nur bem Frieben teinen Dienft ermeife, fonbern nur neuen gorn und nouen Sas rufe. Die iconen Friebenshoffnungen feien bamit mieber einmal in Scherben gegangen, benn wenn Willon ablebne, bleibe ben anbern Millerten nichts anderes übrig, als dasfelbe ju tun.

Die neuen Stodholmer Konferenzen.

Gine neue Derichiebung ber Ronfereng.

c. Bon der ichmeizerlichen Gernze, 31. August. (Br.-Zei., 3. A.) Die Schweizer Blatter melben aus Bondon: Wie Datto Rems aus Stochdolm berichtet, hat das Romites für die Sozialistenkonferenzen an das Bureau des Kongresses der rufilichen Minimaliften eine Botschaft gerichtet, in der erklürt mird: Es ist flar, daß politiche und technische Schwierigkeiten die Gestehung eines Zeitpunttes für die Abhaltung einer Stackhalmer Konserenz sehr erschweren werden. Lie diesen Grunde ist es sicher, daß die Delegierien sich am 9. Sept. wicht nach Stock dollem werden, begeben können und daß eine neue Berschlebung der Konserenz vorgenommen werden nuch

Die Unterbrudung ber frangofifden Bagififten.

c. Don der schweizerischen Grenze, di. August. (Arto.-Tel. z. A.) Genser Melbungen aus Anon zufolge bortchien dortige Blätter, daß der Bräfett des Geine-Departements die Tagung der Gemertich afiston seren zum 4. Geptember verd oten habe, well die vorgesegte Tagesordnung die Erdeterung von Worschlägen umfaßt, die eine beginnende Friedensbewegung in Neur und Flotte zum Endziel gätten.

Die Revolution in Rugland.

Die gespannte Dage in ber Ufraine.

Berfin, 31. Muguft. (Don unferem Berfiner Bare.) Die 3." melbet aus Rrataut Wie ber biefine "Caft" fiber bie politifchen Berhältniffe ber Utraine berichtet, verfchare fen fich beren Seziehungen von Tag zu Tag. Des Setres tariat ber Ufraine bat infolge ber abmelfenben Stellung ber ruffifchen Megterung fein amt niebergelagt. Diefes Creignis bat im gangen Ufroinerland eine große Errenung hervorgerufen. Der große Rau hat ben bisherigen Benmten bes Generalfefreigriats fein Bertrauen ausgefprochen unb fie beingend erfucht, im Umie zu verbleiben. In bie Spige ber nortaufigen Regierung ift ber Sogiatift Rtaggem getreten, ber fic für bie Unabbangigfeit ber Utraine fcon befonbers beroorgetan bat.

Die Gärung in Jinnlowh,

r. Bon ber fcmeigerifchen Grenge, 31. Sing. (Brin. Tel. g. R.) Mach femelgerifden Berichten aus Janbon melbet "Dallo Chronicle" aus Selfingfore, Die Mofinahmen der ruffifden Regierung in ffinnig no maren burch bie Ereigniffe nur gu mobl begrunbet. Der eine Mbruftung und ein Bolferleben, bas auf ber Unerfen. I trop bes Berbates ber ruffifden Regierung gufammengetretene fin-

nifche Banbtag nahm einstimmig bie Erflorung ber Gelbitan digfeit Finnlands an und forberte jum finnifden Unab. hangigfeitstampf eut.

Ubberufung General Dimitriews.

c. Bon der ichweizerischen Grenze, 31. August. (Briv.-Tel. 3. R.) Laut der "Reuen Zürcher Zeitung" melbet die ruffische Pressenterischenzeitwaren bulgarische General And to Dimitriem, der die jeht die rufsische Nordfront besehligte, wurde durch den Gene-

c. Don der ichmeizerlichen Grenze, 31. August. (Brio.-Tel. 3. R.) Roch Schweizer Korrelpondenzmeldungen aus London berichtet die "Morningpost" aus Mostan: Infolge des Einspruchs der Vertreter der Goldaten», Arbeiter- und Bauernvereine ist eine Rund gebung ber Mostquer Ronfereng für Fortfegung bes Rrieges umterblieben.

Stocholm, 30. August. (BTB. Aichtannilich.) Rach einer Methung des "Liftundsabet" aus Haparanda sind die Brotanteile in Betersburg herabgeleht worden. Man rechnet mit ihrer weiteren Berringerung. Den Erund dafür sehe man in der Hungersnot im Wosga-Gebiet.

England der hanptfeind!

Ju den Helden in Flandeen jagte vor wenig Tagen der Kaiser, des "England unser daßersällister Gegner" set. Der Kampspreis, dem das deutige Ringen git, wäre "das dentsche Balt, die Freiheit zu sehen, die Freihelt der Weere, die Freiheit zu haufe!" Was "Deutschland im Fall eines englischen Sieges zu erwarten hätte", versucht ein Irländer, Dr. Georges Chatterton-daß, der auf das ungläckliche Bos seiner geknechteten Heinat in Büchern und Tageblättern schon oft mit warmberzigen Borten hingewiesen nud Tageblättern schrift "Walde England!" darzutrum. "Sobald Rotwendigkeiten politisch-wirtschaftlicher Art ins Spiel treien — ihreibt er — verlieren für den Engländer schmilliche andere Regeln der Gestutung sogische Daseinsberechtigung "Oberade in der gegenwärtigen Boge, wo der Krieg seit drei Jahren tobt, zeigt sich die gange erstaunliche Elastigiät der englischen Moral, weiche tein höheres Gebot als das der Zweckmüßigkeit anertennt."

Chatterton fieht bie Geführlichtelt bes englischen Boltes weit Chatterion sieht die Geschrlichteit des englischen Boltes weit meniger in seinen zweisellos vorhandenen militärischen Eigenschaften els vielmehr in der "Eigenort seiner besonderen sittlichen Westanschaung", in seiner "Zweckmößigkeitsmorat", weiche allein die englische Weitpropoganda ermöglicht hat. "Bom elich eilichen Standpunfte aus arbeitet diese nicht so sehr mit einer Umwertung, als mit einem Durchelmanderwersen aller sittlichen Werte . Die Bahrbeit muß mit der Lüge derart vermengt werden, daß selbst der geschalte Sinchologe die eine von der anderen nicht mehr zu unterscheiden vermag." Ans einer Praxis von über 400 Jahren haben die britischen Staatsmänner sich in dieser Kunst allechings eine erstaunliche Tertigkeit zu eigen gewacht. Und wehe sedem Balt, das England in den Weg getreten ist und aus dem sich daraus entspinnenden Kampse nicht als Sieger dervoergehit Um Beilpiel Orlands löht sich delsen Schickal voeherlagen.

Die Bebingungen, die ein siegreiches England aufstellen würde, sennen wir zur Genüge aus den großmäuligen Neuherungen seiner beutelen Staatsmänner und seiner verlogenen Presse. Das ist englischer "cant"! Der "neue Angriss gegen die Freiheiten Europas"
bat leinen anderen Sinn als eine "neue Auflehnung gegen Englands Beschle und Ansprüche auf die Westherrichaft," "Ausrottung des
preußsichen Milliarismus" heiht nichts weiter als "Bernichung der
Mehrtraft des Deutschen Reiches"

Das furchibare Ringen ist enischeidend im vollsten Sinne bes Bortes. "Boll Zuversicht bürsen wir den beidenmütigen Unstrengungen der deutschen Jerre und der deutschen Il-Boote guschauen — in schwerzeicht bei leine temperamentvollen Ausführungen —, in dem Bewußtsein des surchtbaren Ernstes der Stunde, mo die gange Jufunft, die gange Eristenz des deutschen Boltes auf dem die ganze Jufunft, die ganze Criffen des deutiden Volles auf dem Spiele itebt, aber auch in dem Bewußtsein, daß keine Worte zu finden sind, welche den Gesüblen tiesenplundener Dankbarteit im entfernteiten den Rönnern gegenstder Ausdruft zu verselben vermögen, die durch ihre übermenickliche Lapferteit, Jähigkeit und Opferbereitschaft Deutschland und die ganze Welt vor der entschlichen Laufunden Deutschlichen Sieges bewahre.

Deutlches Reich.

Dr. Duisburg contra Scheibemann.

Derlin, 31. Aug. (Bon unferem Berliner Baro.) In ber .. B. antworiei Gebeimrat Brof Dr. Duisburg, ber General-birettor ber Farbwerfe in Bevenfufen. Scheibemann auf feine Beschuldigung, das Duisdung im Falle Erdner eine her-nerungende Aulle gespielt dabe. Geheinnat Duisdung sagt unter anderent Auf meinen Brief an den Hauptaussichung des Keichstags, in welchem ich die Behauptung einiger Ab-geordneten, ih hätte zur Abberusung bes Generals Erdner beigetragen, auf das entschiedenite gurudwies, versuchte Wogeordbeigetrogen, auf das entickiedenite gurücknies, versuckte Wogeordneter Scheidem ann in längeren Ausschnies, versuckte Wogeordneter Scheidem ann in längeren Ausschniegen den Berdeis über ein der ih ein erbringen, wie ich gleich im Borans demerken will, der geblich und od ne Griola. Er int in Berlegenkeit, über eine von mir nach Tüffeldorf einderutene Sigung nichts näheres sagen zu konnen, da er nicht weih, od die Sihung gelagt dat, wer an ihr teilnahm und von deichlich wurde. Aber die Tagedordnung, die, wie er iertünlich annimmt, die Abânderung des hilfsdien ingesehre, wie man die Abânderung des hilfsdien in des herung des hilfsdien in itgesehre, wie man die Arbeitofreudigkeit und Eilmmung hinter der Front und damit die bei den jehigen schweren Lämpfen so wodwendigen Leift ung en der Auntit an Sarbeiter weiter sieigern lann. Gelänge es, durch Hebung der Stimmung die Leifungen der Rüttungsindaste wenn auch nur um aehn Brogent zu heben, so bedeutet died einen Aräftezuwach ban vielen bandert aufen der einen Aräftezudienitgeseh dat dabei doch eine Kolle gespielt. Auf meinen Austag wurde neichsolien, die im § 9 enthaltene Beschrauf ung der Freizung auf gubeben, wen damit die einzige Besatung der Arbeitsehmer und die hant ührer Berufung an der Arbeitsehmer und die kann wahn endlich noch über die Engliche der Arbeitsehmer und die Kann und derret dervorwende Vermeigerung des Abseitsenes mit ührer Berufung an die Schiedenmier zu des eintigen. Bas dann endlich noch über die Entlass unt ihr führe Berufung an die Echiedenmier zu des eintigen. Bas dann endlich noch über die Entlass der Arbeitsetigen. In den der geflacket worden ist, sam ich süglich übergehen. Ich broucke wohl nicht zu dersiedern, das ich mit sols einergehen. Ich broucke wohl nicht zu dersiedern, das ich mit sols

hem Alatich, bei tem von und niemand etwas weiß, nichts then hobe und auch nicht für ihn verantwortlich din. Ich demerfe nur poch einmal ausderüftigt, daß es mir u.i. in den Sinn gestem men ist, den verdienitvollen Leiter des Ariegsamies, Geren General Gröner gu de fäm pien und auf seine Beieitigung hinguarbeiten. Von seiner Abberufung din ich, wie ich deweisen kann, selbse überraicht worden.

Dereinbarung der Angestelltenverbande jur Wahrung gemeinsamer Intereffen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Kansmänntschen Berbande, die Arbeitsgemeinschaft der Kansmänntschen Berbande, die Arbeitsgemeinschaft für das ein bei til iche Angels ein bei und die Arbeitsgemeinschaft für das ein beitliche Angels eine Eltenrecht (zusammen 800 000 Mitglieder) ind übereingekommen, in geeigneten Fragen, in denen im Bonoege eine Berbändigung erzielt werden fann, dan Fall zu Foll gemeinsame Schritte zu unternehmen. Zu diesem Zusede devollmädtigen sie die Eorsbenden der urbeitsgemeinschaften, sich jeweils zu Vortertung der von den der Arbeitsgemeinschaften zu treffenden Rassnahmen im Verdörbung zu seben. Den Arbeitsgemeinschaften zu treffenden Rassnahmen zu dekönsehen. Falls eine Einigung nicht zu erzielen ist, dieste es seber Arbeitsgemeinschaft, über die gemeinsamen Worsgeben. Die Arbeitsgemeinschaft, die zu gemeinsamen Borgeben einer Frage die Auregung gibt, übernintunt die mit der Greiedigung zusammenhängenden Arbeiten, es sei denn, daß besondere Bereinbarungen getroisen werden. Bereinbauungen getroffen werben.

Mit biefer Bereinvorung ist bas gemeinsame Sandeln der großen Arbeitsgemeinschaften und Angezelltemverbande gewähr-leiftet und zugleich find die vereinigten Beitrebungen nach Schaf-fung eines jogenannten Deutschen Privatbeauten-Tages binfallig.

Die Voltsernährung. Gegen den Schleichfandel.

Berlin, 30. Aug. Unter bem Corfit bes Baligeiprafibenten Oppen tagte bie gabireich besuchte dritte Versammlung bes n. Oppen iggte die zahlreich besuchte dritte Versammlung des Beitals des Arteigswuchers und Handrock, der Vendeurtet der Verdeuten, des Jandels, Ekwerdes und Handrock, der Vendeurirtichgie, des Arbeiterkundes und der Verdraucher, der Velischischitund Verse sowie die Altgieder des Arteigewacheramis keilnahmen. Das ich alse Vorgehen des Arteigewacheramis keilnahmen. Das ich alse Vorgehen des Arteigewacheramis gegen den Schleich an del, wie es ich besonders in den lepten Wochen in der Schliedung doon Gait witzigenigerent Ver Kachen Verleich Rachdell in der Ercianmiung. Der Leiter des Kriegdwacheramis, Oberverwaltungsgerichtsrat Ver Rachaltung, gab die Erklätung ab, dah das Arteigkwacheramis ger nicht daran dieter, seine Rahnahmen gegen den Schleichhandel abzuschwachen. Die Erklätung ab, dah das Arteigkwacheramit ger nicht daran dieter, seine Rahnahmen gegen den Schleichhandel abzuschwachen. Die Erklätung ab, dah das Arteigkwacheramit ger nicht daran dieter, seine Und Jahlunftigen und dahurch den Schleichbander die begenigen und zahlungsfähigten Aberdwachten, die gegen die Kriegsberordungen vertlogen und dahurch den Schleichbandel der Arteigsberordungen vertlogen und dahurch den Schleichbandel der Arteigsberordungen vertlogen und dahurch den Schleichbandel der Kriegsberordungen vertlogen und dahurch den Schleichbandel der Arteigsberordungen vertlogen und dahurch den Schleindandel der Kriegsberordungen vertlogen und dahurch den Schleichbandel der Kriegsberordungen vertlogen und dahurch den Schleindandel der Striegsberordungen vertlogen und dahurch den Schleichbandel der Striegsberordungen vertlogen und dahurch den Schleichbandel der Kriegsberordungen vertlogen und dahurch den Schleindandel der Striegsberordungen vertlogen und dahurch den Schleindandel der Striegsberordungen der Schleichbarder des Kriegsberordungen der Striegsberordungen der Schleichbarder des Kriegsberordungen der Striegsberordungen der Striegsberordungen der Franzischen der Striegsberordung der Striegsberordungen der Striegsberordungen der Striegsb Beirate bes Rriegemuderamis, an ber Bertreter in der hand mehrerer Beispiele and ber Pragis nach, daß eine an der hand mehrerer Beispiele aus der Brazis nach, das eine Marklinge im Sinns der Preisssteigerungsverordnung heute, avei Jahre nach ihrem Erlasse, unter den ja völlig veränderten Kriegsnirtschaftsverdältnissen vegelmäßig nicht mehr vordanden sei. Die Berschter der Rarklinge gingen übeigens selbst nicht solgerichtig vor, als sie bei sokhen Einkaufspreisen, welche über die ublichen weit dinausgingen, diese und nicht die Warklipreise zur Erundligge ihrer Entschlung mochien. Die Inlässigkeit von Durchschuitspreisen, die derr Leidig gewünsicht habe, würde gerade dem mahren Interesse von Dandel und Gewerbe zwiederlaufen.

Unjere Getreideernte.

Unsere Getreideernte.

Wan schreibt uns: Die Frühdruss der neinen haben die Wirkung gehabt, daß in diesem Jahr ein Uederbliet über dus Ernterergednis weit seiher ermöglicht ist, als in den lesten Jahren. Im größen und ganzen darf nicht unsere Ernte als eine Mittelerunden bei mach untere Ernte als eine Mittelerunden siehen sich aben und danzen der Schödbigungen der Votreise als nicht so erheblich herausgesseilt, als viessach der Votreise des nicht so erheblich herausgesseilt, als viessach verdete durchhalten, dann ist auch in diesem Jahr größte Sparsamseit erforderlich. Wenn diese aber walten wird, desteht kein Zweisel, daß wir voe einem Wangel an Brot unter allen Uniständen gelächt sind. In viesen Frühdruschgebieten dat die Williesenzung des Arten dereits einen sehr größte der Entise ausgedroschen und abgeliesert. Nierdurch ist der Heichzeitseitsellisse die Uederschie über den zu erwartenden Gesanternteerirag wesentlich erleichert, so daß für die Bemeslung der Brottalion sehr ist unter dem Einsteht der Erwarten größen Rengen von Korn die unter dem Einsteht der Erwarten größen Rengen von Korn die unter dem Einsteht der Erwahrengereichen zur Unterferingung verursächt haben. Zu Besürchtungen, wie sie in der Presse zum Musdrung erlangen gesangten, teilweise Schwierigtetien in der Unierbringung verursächt haben. Zu Besürchtungen, wie sie in der Presse zum Musdrung erlangen gehabt.

Derteilung von Maffengutern auf die ftadtifden Derbrander im Rommenden Winter.

Die Abtellung für Triegswirtschaftliche Transparte beim Ches des Gelbeisenbahnwesens beingt nachstehende bemerkenswerte Anregung auf Sprache, die namentlich für die Stadtver wultungen von Interesse sein dürste:
"Die Bersorgung der Städte mit den notwendigsten Mossengütern, wie Kariossen, Kohlen ulw., mird sich dei dem empfindlichen
Manget an leistungstähigem Pferdesuhrwert und dem versätznismäßig geringen Bestand an Kastrastwogen im nächsten herbit und
Winter recht iehnierie gestaften. Es gift, durch geetignete Masmang geringen Beland en Loltranwogen im nachten Iereit und Winter recht ichwierig gestalten. Es gitt, durch geeignete Mahnahmen so früh als möglich vorzusorgen, um Stadungen in der Jusuft und Berteilung dieser Güter zu vermeiden und den damit verdundenen unausbleiblichen Störungen des Wirtschaftsiebens zu begegnen. Besondere Beachtung wird einem hier eingereichten Bortchioge beizumessen sein, der in voller Würtschaung der bestehenden Schwierigkeisen down ausgeht, das die noch vorhandenen Pferbesuhen Schwierigkeisen des un mittel dasse alle ausreichen werden, um in dem Schlitere die un mittel dasse Zulin ber der Mossenalter zu

werte und Lositrastwagen in keinem Falle ausreichen werden, um in dem Städten die unmitteld are Zufuhr der Massenflur zu den Verdenachern sicherzustellen, und der deshald ein gemischte zu den Verdenachern sicherzustellen, und der deshald ein gemischte Traus portsustellen nach eine festgenden Erundsähen anregt: Wom Bahnhof (Ialen) werden die Massenglier nach einigen günstig gelegenen Hauptverteilungs stellen — Schupläge, Speicher, große beizdere Hallen stütung stellen — Schupläge, Speicher, große beizdere Hallen siehe Be- und Entsabung geforgt werden muß (Benbelbetrieb). Wa nicht genügend Lastrastwagen vorhanden sieh oder diese ganz sehlen, wird auf ionstige geeignete Fahrzeuge zurückzugreisen sein. Insbesondere wird auch die Straßenbahn mit Eriolg zu diesen Transporten derungezogen werden konnen. Von den Hauptveriellungskellen aus erfolgt die Beiterverteilung und Jusuhr an die Wieden vertäufer und einzalnen Naushaber tung en durch Handwagen, Schubkarren und einigen Aleinschrieuge. Wo die vorhandenen Mittel nicht ichon ausreichen, dürste die Beichaftung von Einheitschandwagen zu 100 Kitogramm Araglühigseit empsehlenswert sein. Bei der Unterpertrilung werden ällere träftige Schüter wertvolle Dienste leisten können. (Schüterhilfsbienst.)
Die Durchsührung des Vorlähiges dieset keinerkei besondere Schwierigkeiten, pung aber in einen sesten Plan gebracht werden.

Auher der Bereisstellung geeigneter Fahrzeuge zur Zusubr noch der Hauptwerteilungsstellen ist die Hauptsache die Medilisierung der Aleinfahrzeuge und die Bildung von Be- und Entladelommondol Wegen der Be- und Entladelommondos meist das Ariegaamt noch ausdrücklich dorauf din, daß dabei im allgemeinen auf Gestellung von Soldaten nicht gerechnet werden kann. Im übrigen und die fichgifung der Arbeitskräfte an die Hand zu geben, someit die Solisiellung der Arbeitskräfte an die Hand zu geben, someit die Solisielle sicht seicht geeignetes Versonal daben oder sich solches auf dem strike Arbeitsmarft sichern wollen.

Lette Meldungen. Die feindlichen Beeresberichte. Die frangofifden Berichte.

Baris, 30. August (BIB. Richtamilich.) Umtficher Nachelltagebericht Kraftige Tchigleit ber beiberfeitigen Artillerien in ger Begend von Bran a Laonais im Abichnitt von Tracans. Mngriff des Beindes auf unfere fieinen vorgefchabenen Boften Angriff des seindes auf unsere fleinen vorgeschadenen Better lich von Chevreur scheiterte. In der üham pag ne gieruns dillich von Teion eine Einzelunternehmung ohne Verlukterne Berlauf unsere Truppen in die seindliche Linie eindrauge. Die brachten 11 Gesangene und ein Rosonnengemehr ein zweische Handstreiche in der gleichen Gegend wurden nach lebhasten Kampse zurückgeschlagen. Beiderseitige Artiflerteilig auf beiden Ufern der Ross. Seindliche Angrissverluche nörelig auf beiden Ufern der Ross. Seindliche Angrissverluche nörelig auf beiden Ufern der Kans feinbliche Angrissverluche nörelig auf beiden gegen der unsere seinen vonktommenen Gebieden Baur les Palamair erlitten einen vonktommenen Gebieden Beriegen ist der Gestellte gegen der unsere gegen der Verlagen und der Gegen der der Verlagen und der Verlag

Paris, 30, August. (MIB. Richiamellich.) Amilicher Bericht. Wechselleitige Artillerietätigkeit auf beiden Maganisen. Tag verlief auf der übeigen Front ruhig.

Bericht der Delenfarmer.

Daris, 30. August. (BDB. Richtomilich.) Amilicher Drief. bericht vom 29. August. Batrouillengeschie im Steumale. Die seindliche Urtillerielätigteit war ziemlich tärig in ber Berte bes Doiranseen und bei Monastir. Un der Ibrigen Front Rabe

Der englische Bericht.

Condon, 30. Aug (WIE). Richtamillet,) Amtlicher Radio logsbericht. Die seindliche Artillerie war die Racht ider im ichnitt von Rieuport fätig. Das naffe und frürmische Werter halt au

Der öfferreichifche Gegenangriff.

C. Don der schweizerischen Grenze, 31. Angust. (Briv-Tel. beb. Rach Jürcher Meibungen aus Malland melbet der "Corriere beb. Gera" von der Front, der Feind beginne an nielen Beile der Kampflinie zum Gegenangriff überzugeben. Weiterlage habe sich welter verschlechtert. Die Beilend berbeigeführten zahlreichen Berstäuft ungen beginnen in "Secolo" einen zunehmenden Einstellung auf die Entwicken der Colonie einen zunehmenden Einstellung der Gestacht auszusiehen. ber Schlacht ausznüben.

Der deutsche Militarbevollmachtigte bei flaifer fari. Wien, 30. Ruguft (WTB Richtauflich) Der Knifer empfich heute ben beutschen Militärbevollmächtigten, Genet-major von Cramon in besonderer Mudienz.

Bilbung einer neuen nationalen Pariet in England. (-) Berlin, 31. Aug. (Bon unf. Berl. Buro.) Aus bem haag vie gemeldei: In Bond on wird die Bisdung einer neuen nalion ien Bartei befannt gemacht. Sie bestehe aus einer genacht nalen Elemente und joll für Reform an zum Zusammenschiuß der nach nalen Elemente und eine wirsume Landesverteibigung eintreien Aundesburge der neuen Bertal best. Es Windesburge eintreien Rundgebung der neuen Bartet fagt: Es ift unfer Biet, bas allget Bedürfnis nach einer aufbauenden Bolitit auf demotie tifcher Grundlage und die Ausficht auf ein baldiges festelle entichtenes Kriegsende zu vermirklichen.

Mus der geleckijchen Kammer. Michen, 31. Mugust. (28.T.B. Richiamilia.) Reldung der Synd Hander der Kammer hat ihre Zuktimmung zur Einseitund zu gerichtlichen Berfolgung gegen den Deputierten Patras Rufos erteilt.

Streif in Chile.

Die "Reuen Zuricher Kochrichten" melden and Londom: Mie die den Balparatie in Chile erfähet, nimmt der Sireit in Ghile erfähet, nimmt der Sireit in Galpetergruben alle die Bormen an. In einigen Salpeterführen wurden Bomben totete und verwundete. Die Romben unreden legt, nim die Eixelfbrecker abgnichten. Die Romben unreden garft und die Arbeit wird notdurftig weiter geführt.

Berlin, 30. August. (BIS. Nichtamulich.) Der Karjer ernste beute im großen Hauptquartier ben neuernannten chilenische Rilitärattachee Oberstenung Beres und den Bolden Grasen Bernstroff. Seine Rojestär empfing ferner den Des Großbergogs von Schwertn. Rectenburg auf des Nahrt zu feinen Truppen an bie Front.

Bertin, 31. August. (BLB. Richtamilich.) Geine Majenst.
Raifer entsaudte ben Generasabiutanten Generalaberzien zu
Bleifen zu allerhächt Geiner Bertreiung bei der Beilehung. Obersichofrates ber Groftbergogin von Baben, Grofen n.
nach Freiburg im Breisgan.

Weibington, 31. August. (BIB. Richtamilich.) Melbund Reuterichen Buros. Das Schiffsamt ersuchte ben Kongteb Bemiligung weiterer 915 Millionen Dollar, um Moterial und triebvanlagen für den Schiffsbau zu beschaffen.

Runft und löffenfchaft.

Mainger Stadttheater.

Meinzer Stadtthealer.

Am 15. September wird das Rainzer Stadtiheater seine Pisch
für die vierte Spielzeit wöhrend des Krieges össen, die die
dang machen, das in einer Revelneichtung und Bearbeitung des
gang machen, das in einer Revelneichtung und Bearbeitung des
Mendhaufen, der deren Derspielleiter des Rainzer
Mendhaufen, der deipzig wieste, heraustammen wird,
heaters, der vordem in Leipzig wieste, heraustammen wird,
heaters, der vordem in Leipzig wieste, heraustammen wird,
henderes, der dere der der der die der die die
kührungen würden zumächt zu erwähnen sein im Schauspist
biblische Tregödie David von Friedrich Se brecht, einem bisher noch nicht aufgesührten Dramatiter, besien David am Indie
dem Rainzer übend seine Uraussischung in Franklurt erleben
ker, weiter Etrindberg u. a., in der Oper vorerst Wolf-sterach
sonnes Geheinmis, serner eine Borhingreihe mit durchweg gas
sinderungen. Der seitherige Brauch, die Insassen die Rainzer
von mehr als zwanzigtausend Bersonen benührt worden ist, wird
weiterhin ausrecht erhalten. welterhin aufrecht erhalten.

Ans dem Manuhelmer Runftleben.

Mannheimer Alinfifer auswärts.

Man fcreibt une aus Bab Ems: Deute abend (28. 21 gaftlette im biefigen Kurtheater Früulein Hannelore Ziegler Mannheimer Hof- und Nationaltheater. Daß das gegenwärtig andlreiche Kurpublifum große Erwartungen in unlere Mannel Künftlerin gelett hatte, bewies das ausverfaufte Han. Und in in seinen Erwartungen nicht entinuscht werden sollte, dasur farst ben von der unvergteichtlich schonen, reinen, teuschen Kunft diese und Stürme des Beisalls und viele Hervartungen beit Darbo oen der durch ihre Kelscheidenhelt und Annel entwickenden Tank gen der durch ihre Bescheidenhelt und Annust entzudenden Tan ifraulein Ziegier kann für sich des Berdienst in Anspruch neb hier im ftartbesuchten Ems viel zur Hebung des guten Rolls in Wannheimer Bühne mit deigetragen zu haben.

Ams Stadt und Land.

* Der Berband ber mittleren Siedte Babens, beffen Borfigender Der Berband der mittleren Stoole Badend, besten Jahrenbertigermeister Dr. Weiß in Eberbuch ift, hat den Jahrenkericht seines geschäftssjührenden Ausschulfes für dos Geschäftsthe 1916—17 erscheinen lassen. Der Bericht bespricht in sein inhender Weise die Arbeitsgebiete, welche den Berband im ver-langenen Jahr beschäftigt haben. Seine Absicht, einen Kurs zur amschrung von Kriegsbeschädigten in die Gemeindeverwoltungslighte zu veranstalten, mußte auf die Zeit nach dem Kriege ver-schen werden. Eingehend befasse sich der Verbandsaussichus mit Eruge der Foribildung des Gemeindedeamtenrechtes und der ne ausgesprochene gegnerische Stellung bagu einzunehmen, dugerte iber femere Bebenden, nicht eine Rammer ber Smisbesiger, fonberti er Grund- und Hausbefiger zu schaffen, die wohl ihre hauptauf sabe darin erdischen wurde, die Preise des Baugrunds in die siche fa treiden. Die von privaten Versicherungsgeseilighaften betriebene kriegspatenversicherung unterstützt der Etädteverdand nicht. Ein hau ptabsch nicht des Berichts ist der Lebens mittel verer fi ung gewidmet. Es wird dadei bedauert, daß die Grundsehler er Organisation im Reiche im meientlichen bestehen geblieben find, ein einheitliches Durchgreisen seht, wo es am Blahe würe und anderseits die Bundesstaaten und ihre Unterverdande unnötig eingt werden. Bei Behandlung diese Ernährungsfragen wird auch bei de Behandlung biese Ernährungsfragen wird auch biont, daß es außer Iweisel stehe, daß die im Sommer ds. Is. gewährte Fleischweisen Berieft und Winter haben werde. Wit der in aben eingeschren Berspraungsregelung jür Wilch und Cier ist der harden eingeschren Berspraungsregelung jür Wilch und Cier ist der herschlich eingeschaften. Lieber die Kodbien not, die er am Schluß mit der Grentlung der Grentlung der Grentlung der ber Erhattemg bes Gaspreifes behandelt, wird nichts neues

Indergulage im Oftober? Die "Köln, Zig." melbet in ihrem Biodenbericht über die Lage auf dem Zuckermarkt n. a. auch, daß die Kommunaldebörden, denen seitens der Reichoguaferstelle die Bewinselne für die im Oftober zur Berteilung gelangenden Judermennen nehst der Sonderzutage von 360 Gramm sier den Kapt der Beoölferung zuglingen, reichliche Absorderungen eingesandt

Rielner Geenzoerfehr. Bom 1. September ab burfen, laut Ranft, 3ig.", aus ber Schweiz Schotolade und Kaffee nicht nehr, fondern nur noch Fleisch ausgeführt werben, woberd die fleinen Grenzicheine bis auf weiteres gegenstandsies

Aufler in den Minne. A. A. ein. Wie ich, is ichreibes tritt ein Miller in den Minne. A. A. ein. Wie ich, is ichreibe der Hadnenn, in letzter Zeit erlahren habe, ist die Ausmahlung des Brodnireibes auf eines 94 Brogent erhalten bieiben. Die Sache wöre
bedenflich. Wir haben eine gute Erner, es wird beshalb nicht für
bille gehalten. Gelbst wenn die Erner nicht so ausgesallen ware,

Polizeibericht vom 31. August (Schluft).

Polizeidericht vom 31. August (Schluß).

Aufülle in falle: Um D. de. Mid. nachts prang eine 18 Jahre alte abrikarbeiterin von Expelheim auf ihrer Arbeitäftelle in einer abrikarbeiterin von einem Staß Sade berunter wod verhandte den linken fink. — Um gleichen Tage verminags kamen in dem aus einem Staß Sade berunter wod verhandte dem linken fink. — Um gleichen Tage verminags kamen in dem aus einem sinken fink. — Um gleichen Tage verminags kamen in dem aus einem Gelden verd. Söger von dier gegen mid sobet des kichtsteten die Jahre alten verd. Söger von dier gegen kate Sein, wodund er einen Oder ich en soll ber u.c. die nacht ihre Eine Agabre alter Anabe kieg am 20. de. Vild. dennös in kande Gein, wodund er einen Oder in den die beruch denvonsenderend des greifen köhnungs, Augertenktende 87, auf das Geländer des kanden elbenfischen Ibehnungs, Augertenktende 87, auf das Geländer des kanden des einem Sinderenderend des greifenstehen Sieden davon. — In dem Bertinde Auf den Vallen des erken Siedes das Uedergewickt und auf den Vallen des Erken Siedes den Bertinderendere von bier die rechte Hand kwijden einen kallen nach das Geließ und warde ihn debei der Danmen erkeißein und das Geließ und warde ihn debei der Danmen erkeißein und das Geließ und warde ihn debei der Danmen erkeißein und das Geließ und warde ihn debei der Danmen erkeißein und des Erkenbeiten gen der Verlagen einen Sieden Tage nachmittags ein ihr Jadee alser Taglodner von dier aus, siel au Boden und das ihr einem Anabeiten wurden der Santigen einen Erkeltige Sehnenverleibning der linken das Bereiten Gund der Santigen wurde. Samtige keiten das der Kantenverleibning necht ihre Kantenver von hier mit der rechten Gand ihr einen Kantenverleibning unrede. Samtige Verleiben wurden kanden einen kohlen der Santigen der Kantenverleibningen aufgeneumen. — Die 11 Jadee alter ihre Kingenperingen ab der Killeibningen der der der Verleibe in der Santigen den der Verleibe in der der Verleibe in der Reinenbenden Sandere der der der Verleibningen der gele der der Verleibning

Borhaftel murben 0 Berfonen megen vericiebener firafbarer Winngen, barnnter eine Gabrifarbelterin von Mufbach megen constanting of the second

Manaheimee Kanklertheater "Apollo".

Mannsbeimer Künstlertheater "Apollo".

Der Bandüreicher", Operette in zwei Aften und einem methet non E. Krenn und G. Lindau, Mult von C. M. Jiehrent weiter non E. Krenn und G. Lindau, Mult von G. M. Jiehrent weiter bei nadezu ausverfantliem denie recht lobenävert kom gethern dei nadezu ausverfantliem denie recht lobenävert kom gethern dei nadezu komit operierende Wert dereins auf Klöfische Lopereite gehört, de seinen wir die dandung als befannt vorsig und King der eine Gran Bertha, waren überaus denien nade Landtreicherehepaar. Ernst Sogier, der im Bortviel in an ihren Sermandinngdroden. Derr Sogier, der im Bortviel in an ansläfischung wirflich nicht zu übertreiset war. Diette dier meine Ansläfischung weir an der Anslässerade, els an einen bernntregelommenen bechfapterischen Windaus berleiten. Alls Pieudofurft bederrichte der Anslätze dogesen Wind der Stindiem Gesanatio wurde die Varite wie immer driften dem der Stindiem Gesanatio durch der Ethense wie immer driften der Stindiem Gesanatio durch der Greiche der Anslätze dogesen wie der Stindien der Greichen der der Stindien der Greichen der der Greichen der Anslätze der Stindien der Greichen der der Greichen der der Greichen der der Greichen der allem Greicher der Greichen der allem Greicher der Greichen der allem Greicher der Greiche der der Kreiche Greiche Greich

Rus dem Großherzogtum. balbant Stret erhielt bas Eiferne Steus 1. Rlaffe.

* Heidelberg, 30. Mugust. Der frühere außerordentliche Brojesson an der hieligen Univerzität, Dr. Dito Heinrich Gatthard Caspari, ist gestarden, Er hat ein Alter von 76 Jahren erreicht. Sein Behrgebiet war Philosophie und besonders die Er-tenntnischeorie. Som hieligen technischen Berriede der Sad. Andwirtschlagen und der Aufsruhe murden den beiden Direktionen des Enwurchungs und der Oberkallschlagen in der beiden Direktionen Des Gymnofiums und der Oberrealschule in dankender Anertennung für die Entjendung der Schüler zur hilfsdien file ist und ein Bertugung überwiesen. — In der Kumpendachtalschulchülte wurde die Leiche des 30 Jahre alten ledigen Kaufmannes Sigm. Wolff von dier aufgefunden. Wie die Untersuchung ergob, ist der Tad durch einen Bintfturz eingetreten. Walff war vorgestern nachmitag von zuhause weggegangen, um einen Spazier-

gang bit machen.
Delbelberg, 31. August. (WIB. Richtamtlich.) Der Wichtige Schnelbergehilfe Kelflug er aus Leimen hat am Mittmoch Nachmittag im Königssinhigebirge ben Kansmann Sigmund Bolff von bier, mit bem er sich auf einem Spaziergang besond, erschofsen. Der Täter, der verhaftet werden konnte, hat die Ant bereits ein-

Schriesheim, 30. Muguft. Bei ber ftattgehabten Diftver fte i gorung murbe biesmal ein überaus hober Preis, dis jeht ber höchte, erzielt. Die böchte Einnahme war feliher 500 Mart. Run wurde der Jentnee Obst für 35 dis 40 Mart vertauft, sodaß die Gemeinde eine Einnahme von ca. 7000 Mt. zu verzeichnen haben

Us liegt dies dergitraße, 10. Aug. Die Jagd auf Fasanen und Webbühner hat bisher recht gewinge Ergebnisse gegeitigt. Es liegt dies deran, daß die Tiere noch zu jung und daher noch nicht schuhreif sind. Die erste Brut war anscheinend durch Witterungennbill zugrunde gegorigen, Gur Geptember werden die Jogo-ergebniffe, wie unsere Rimrode boffen, welt beiser sein.

ergebnisse, wie umsere Rimrobe boisen, weit besser sein.

(1) Deiterübeim bei Etamien, 3d. Aug. Durch Fou er wurden die Scheunen des Kronentvirts Treber und des Landwirts Krang hreis eingeäschert. Das keiner batte so ichnell um sich gegrissen, das es nicht mehr gelang, ein Eiser kand der Schweilund des Kronentwirts zu bergen. Die Tiere kamen in den Klammen um.

* Freidurg 1. Br., 3d. August. Unier Mitbürger, der Großb. Wirtl. Geheimen Kat und Gesandte a. D., Herr Isohann Ferdinand Freiherr von und zu Bod den au auf Lorentvas sehrente, wie sehnandsreiherr win und zu Bod den aus auf Lorentvas gedorenen von Dstensandi-Berchvig, am 28. ds. Wis. die goldene Holdzeit. Aus die eine Kädischen Anlag begab sich an dem Freitoge vormitiegs eine Kädische Abord nung, bestehend aus den Herren Oberbürgermeister Dr. Thoma, Erther Bürgermeister Riedel und Studderat Wühlberger, zu dem Indelpaar und überbrächt unter Ueberbürgermeister Dr. Thoma, Erster Bürgermeister Riedel und Sindernt Mühlberger, zu dem Indelpaar und überbruckte unter Ueberreidung eines Blumengedindes die derzsichten Stüdwünsiche der Stadt Freiburg. Der Oberbürgermeister dob in seiner Anspache die vielen Berdieniste Gr. Erzellenz, auch um die Stadt Freiburg, bervor, deren Kollegien er iange Tahre als Mitiglied des Bürgeraussichusses angedort hatte. Gleichzeitig sprach der Oberbürgermeister den beiten Dant aus für die reichtichen Juwendungen, die das Jubelpaar sowolf für Kunst und Kunstgewerde, als auch beute wieder sie die Wohltätigteit durch Ueberweisung des Betrages von 10 000 Mars gemocht dade. Der Judisart sprach für die Chrung den berglichsten Dant aus und gab der hossinung Ausdruck, daß die Stadt greidung nach baktiger glücklicher und ehrenvoller Beendigung des Arbeges wieder wie früher einer büherden Entwicklichen Angen geben möge. Dem Indelpear halten auch det ihrer fürziglichen Anweisendigte ausgesprochen.

der Angen (A. Rüstdeim), 27. August. Bei den von Großh.

persönlich ihre Glückwünsche ausgesprachen.
dur. Ungen (A. Müllbeim). 27 August. Bei den von Großh. Wasser und Strahendaumspetiton an der Landstroße Müllbeim—Ghlengen vorgenommenen Od st. versteiger u.n.g.e.n hatten sich viele Kauslustige von Rad und Fern eingesunden. Die Preise, die erzielt wurden, waren inverdort, to deh der Jentner Odst auf dem Baume durchschmittlich auf 20 Mt. zu steden tommt. Der Anschlag war durchweg normal, aber durch die große Anzahl Sieigerer wurden die Preise derart in die Höhe getrieben, dah es nicht selten vorsam, dah ein Baum zu 10 Mt. angeschlagen war und dann auf 55—60 Mt. zu siehen tom (Warum hat die sie alt i che Behörder incht mit guten Beipriel wernngeden, dann dart man sied nicht wundern, daß die Bewölterung nicht maßzuhalten versteht. Die Schriftseitung.)

Pfaiz, Heffen und Umgebung.

Pfaiz, hessen und Umgebung.

[I Reusiade a. h., 29. Aug. Ein bekannter Keniner von der Handt bekam jüngt die Aussorderung, seine Arbeitatrust dem vater länd ischen Hilfsden füur Bersügung zu stellen. Der gute Mann erdad aber biergegen Einspruch mit der Begründung, er könne doch dem Baterland wertvollere Dienste leisten, wenn er auf die Kedelistude eines Tienstichen Büros seize. Der Einderulungsansschuß ichein aber sin dies Aufstellung der vorsetzundschaft Aufstellung auf die Schreibstude eines Tienstichen Büros seize. Der Einderulungsansschuß ichein aber sin deren der Ausstellung der Kendeliste Bürodienste sin der Ausstellung der versieht der Jögersmann intsächtig Bürodienste sin das Baterland. Wenn seize aber zu wenig Behühner geschollen werden, so trägt der Einderulungsanusichist die Schuld.

RMK Dermstellungen zu kaufen gest gentner Rahwild, die durch die Siade angeknuft und als Gefrierstellich dei einem hiesigen Wähldereihündler einzelagert waren und seiz zum Berkauf tommen sollte, wurde von den hiesigen Gost und Speisewirten, Hottensen sollte, wurde von den Anroten der Stadt größere Posten gestauft hatten, wieder zurückgeschäuft, das die Stadt die Schuld daren troge, da sie ihm nicht genügend Cio gestefert und trog seines sten von Faustern der Water werden Geste von Stellers, das die Stadt die Schuld daren troge, da sie ihm nicht genügend Cio gestefert und trog seines

baran trage, ba fie ihm nicht genfigend Eis geflefert und trop feines ichon vor längerer Zeit erfolgten Rates bas Fieikh erft jest jum Bertauf freigegeben habe

Handel und Industrie.

Böhere Preise für Tafelwagen.

Wie man uns berichtet, sah sich der Verein Deutscher Tafel-wagenfabrihanten zu einer weiteren Erhöhung seiner Verkaufs-preise um 20 v. H. veranlaßt. Der Gesamtaufschlag beträgt nun-

Melstifte werden Markenartikel. Der Reichsverband für den Papier- und Bureaubedarfshandel (Sitz Frankfurt a. M.) hielt aus Anlaß der Herbstmesse in Leipzig seine Jahrenversammlung ab. U. a. beschloß diese daß außer Briefordnern auch alle Sorten von Bleistilten als Markenartikel gelten sollen, die also nicht unter einem festgesetzten Mindestpreis verkauft werden dürfen, wie es bereits bei den Marken Kohinnor

Jagenberg-Werke A.-G. zu Düsseldort.

Unter Mitwirkung des Bankhauses C. G. Trinkaus in Düsseldorf fand die Umwandlang der Maschinenfabrik für die Papierfabrikation Ferd. Emil Jagenberg, Düsseldorf, in eine Aldiengeselischaft unter der Firma Jagenberg-Werke, A.-G. zu Düsseldorf, statt. Das Aktienkapitul beirägt 5 Mill. M. Vorstand ist Herr Emil Jagenberg in Düsseldorf; der Aufsichtsrat besteht aus den Herren: Max Jagenberg, Düsseldorf, Vorainender; Kommerzienrat Max Trinkaus in Düsseldorf, stellvertretender Vorsitzender; Generaldirektor Kommerzienrat Dr. Leo Gottstein in Berlin-Wilmersdorf und Fabrikant Georg Müller, Oerlänghausen.

Herliner Warenmarkt.

Berlin, 31. Aug. (Frillmarkt.) Im Warenhandel ermittelte michtamiliche Preise. Großbandelspreise. Die Preise sind gegen gestern unverändert.

Berlin, 31, Aug. (Warenmarkt.) Das Weiter war trotz aller Feuchtigkeit der letzten Tage für die Kartoliei- und Rübenernie noch immer günstig, doch wird das Aufhören der Niederschläge viellach gewinscht. Im hiesigen Verkehr hat sich die Lage wenig verändert. Die Umsätze in Saatgetreide sind ziemlich maßig. Die Nachfrage nach Zwischenfruchtsamereien lindet infolge des sehr knappen Angebots kaum Befriedigung. In Heidekraut ist das Geschäft still, da nur wenig verfügbar ist. Stroh und Heu ist sehr schwerlich erhältlich, Frankfarter Wertpaplorbbros.

Frankfurt, 31. Aug. (Pr.-Tel.) Die Hallung des freien Börsenverkehrs trug auch lieufe ein festes Aussehen und das Ge-schäft gestaltete sich mit wenigen Ausnahmen ziemlich rege; be-zonders in Aschaffenburger Maschinenpapier funden ansehnliche schatt gestatete sich mit wenigen Absnammen zimmen regenonders in Aschaffenburger Maschinenpopier funden anzehnliche
Umsätze statt. Durch leste Haltung zeichneten aich lerner
chemische Braubach aus, Badische Analin waren ebenfulls begehrt. Von Spezialwerten lamen Waldhof, Zellulose Kortheim,
Initus Sichet u. Co., Deutsche Petroleum, Deutsche Erdöf bei
höberen Kursen in Frage. Die Werte der Rüstungsindustrie zeigten größenteits behauptete Tendenz, dagegen bekundete der Montanmarkt bei regen Umsätzen feste Haltung. Neben Bochumer interessierten auch Caro, Deutsch-Luxenburger, Bistnarchhütte und
Oberbedart. Maschinenfabriken, Augsburg-Nürnberger, fanden
Beachtung. Orientbahnen und fürkische Tabak bewirkten unter
einigen Schwankungen behauptete Tendenz, Kalinktien preinhaltend. Schilfahrtsaktien vernachtlässigt. Schantungbahn schwächten
sich wesentlich ab. Heimische Banken batten leste Tendenz, anch
für russische Banken bestand einige Nachfrage. Heimische Anleiben blieben behauptet. Argentinier, mexikanische Bewässerunganseihe, auch Russen legen fest, Privatdiskent 4½ Prozent. Die
Börse schloß bei überwiegend lester Teudenz, wozu der erfolgreiche Widerstand der Mittelmächte an der West- und Isonzofront
den Anlaß boten. den Anlafi boten.

Berliner Wertpapierborse.

Berlin, 31. August (Devisenmarkt.)

Auszahlungen für:	31.	The same	30	
AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED		Brief	Geld	Brief
Konstantinopel	19,90	20,00	19,90	20.00
Holland 100 Gulden		298.25	297.75	298,25
Dänestark 100 Kronen		215.50	214.50	215.00
Schweden 100 Kronen		238.25	237.25	237,75
Norwegen 100 Kronen			214.75	215.25
Schweiz 100 Franken			158.25	158.50
Oest-Ungarn 100 Kronen			64.20	44.30
Spanien			127.5%	128.
Bulgarien 100 Leva	80.14	81,14	80.35	81.76
District On Assessment Vision	or other desired lines.	THE RESERVE		MANAGER CO.

Geschäft entwickelse sich hauptsächlich in Hälten und Bergwerksaleiten, von denen Phönix, Bochumer, Laura, Oberachlesische Eisenhalnbedarf und Donnersmarchfütte Kursgewinne erlangten. Wenig beneinte blieben Hoheniohe und Deutsch-Luxenburger. Von Weing beschier brieben fromenone und Deutsch-Livenburger, von Schenwerten zeichneten sich besonders Varziner Papier, Ohrenstein is. Koppel und Marienhitite, Kotzenau durch bessere Kurse aus. Von chemischen Altiest waren Vereinigte Gemische Werke Charlottenburg bevorzugt. Im Verland des Verkehra stiegen bei lebhaften Umsätzen Orientbahnen und türkische Tabakaktien beträchtlich. Prinz Heinrichbahn zogen auf Tariferhöhung an. Deutsche Bankwerte zeigten sehr leste Haltung, von ausfändischen wurden Peiersburger Internationale Bankaktien in großen Summen dem Markte genommen. aus dem Markte genommen. Am Anlagemarkt waren Mexikaner gebessert.

Londoner Wertpapterhörse.

LORDON 29, August. 22. 24. 2 /s, Konsol , 165 - 55's 6's's, Kriegel 100's 102's 102's 100's 5 Argentia. 5 - 55's 6's's, Kriegel 100's 102's 102's 100's 1

Sowyerker Wertpapterborse.

Tendonz jür Geld . flae sthwart (Se Tandonz il).

Tendonz jür Geld . flae sthwart (Se Tandonz (Se Tand 28. | Schwart | Woodnet | self | London | 4.70. - 4.72 - 2.1. | Wenheel | sul | London | 2.74.15 | 4.76.45 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15 | 2.76.15

New-York 30. August (Boods- and Akilenmorkt).

	30, 1	29.	A State of the late of the lat	38.	29.
Acht. Top. Sunta Fo 40.	100	10000	Misacuri Papific	227	391
Bonds	9746	97/h	Not. Bally, of Sec	25/10	100
United States Corp. Corps	1009A4	THE	Raw York Denie, m	RID.	2004
5% Bonds.	100%	100%	do, Onturio & Western .	201	281
Acht, Top. Banta Fo	96-		Sprielt & Western	116%	116
do, pref. set Divis.	951-	5514	Northern Pasifie		
Balilimpre & Oble	67%	479		101-	185-
Carta Cou Banifes			Pennsylvania	61 is	200
Cartesian Paolite.	190-		Bearing		#71
Ches. A Obio	57%	50	Dhiospe Steak Jul & Puo.	26++	54
Ohle, Millw. & St. Paul	M4 97	66's	Seathern Pasitie	934	.94
Denover & Sie Grande .	100		Scattern Rallway	2014	251
Erio	2116	4122	Sputhern Kaitway prot.	6414	286
Erie lut prof	22	33-	Union Pacifie	131%	125
Erla Dat prof	24 -	25	Wabsab prof	47)	471
Graut Sathorn prof	1041	104-	Americ Can	46	42-
Historia Central	100	160%	Amer, Small & Rol	DEC.	237
luterharough Cons. Corp.	100	197	Annu. Copp. Bitt	700	715
do. do. prof.	52	84	Sephishen Steel	100	183
Essue City & Southern	147		Cuntral Leather		
	100	19/14		100	05
wa. prof	90'	32-	leters. Bermuttle Bartes	82° a	AN
CANADA A MARKAGAN	and in	TO SHAREST TO	do da yest	zac.	891
Laufeville u. Machalite -			United States Steels Cers.	210/2	119
Bissouri Kans. & Texus	5'10		United Stat, Steel Corpur	1197	2185
Akties-Umenty 410 600	(580 h	001			

NEW YORK, 30, Assust (Craingationalurse)

	30,	29.		30.	22,
Balt. Obio 4' , Bds	Batta		Unienfloor. Die fide	1.80-	25-
Caes. Ohio 4 to Br. 4% Chig.R.lat.A. Pa.)	377	37%	Dunyar Rio Gr. pr.	100 to	100%
FirstAR.A.I.Ba.S317	83°	601	Miss Gass, You,pr	10-	10-
Morth, Pac. 3 dds	85%	800 (A	West Maryland	100-	105
THE PARTY OF THE P		100	Amorio, Locem. s	621/4	65-
St. Louis & San. F. Jacoma	604	EQ1/a	eq. Sugar Raf. c	9114	聖
Mortgage Bi, Berte A .	52- 4	82 W	Virgin, Car. Chem. p	27-	321×
e. South. Fac 48/5 1922 ns	SELL .	61'/6	Buers Rosbook com	190'4	102.4

Pariser Wertpapierböres.

PARI	\$ 30.	August	(KARRS-BOTEL)					
The state of the s	31.	159.	BULL OF	26.1	20/19	REPORT OF	33.	25.
3% Rente	69.25	\$2,50	Saragoasa	4773	4309	Teula	10.30	18:40
			Busz Kanal .	46G0	0.00	Rig. Tletn	17,63	17,05
			Them Houst	750		Cape Capper	121 -	124
Massen 1906	73-	72.1h	Buff Fay	\$45				
Pin Con Miles	37.	and the last	Cacatabeve .	231			610	
4% Tilykon.	BEEN S	WL3G	Mainkka	143			142	
			maxu	1431		De Eners		163
			Brianak	296		de shinitaigh		
Un Parisien.	6,25		Linetacdf			Long Bris		
Metrapalitain			matteatr Fabr.			James Tone: .		
Hord Espites.	10000	329	Le Haphie	400	ASCI	Handwisch	06.	Marine.

Spaceti Copper 47 - (culetzt ---Newyorker Warenmarkt.

REW YORK, 30, August.

Chicagoer Warenmarks.

CHICAGO, 30. A	agent.					
30. 29.		30.	29. (30	29.
Weizun Sopt 220,- 218,- er Der. 208,- 226,-	Ethmalt	25.00	2000	Speak	MUE, ESS	0.0000
Mais Aug. 100. 100.	Pork: Sept.	44.65	48.6D	iniahta.	12.15	17.05
pr Der. 106.% 100.4%	BE ORL	43.32	432	scheer		17.20
Hater Sept. 35 38%	Hippon	-	200	Sehweine-	1000	1000
Schmale:	pr. Sept	23.66	22.60	auf. L West	30 000	84 600

Londoner Metallmarkt

Lendon, 36, August. Kupfer: Kanna 120. - 3 Monato 110.'s flettratic per Kanna 137/135, per 3 Monato -- - Best-Salekhee p. Kanna -- - per 3 Monato -- Zion per Kanna 342/1, per 3 Monato -- Zion per Kanna 342/1 per 3 Monato -- - Zion: per Kanna -- - Special 35.-

Meerumschlungen.

Roman von R. son ber Ciber. (Radbrud berbetent)

Gerifenung.

Rach biefen Worten warf fie fich ohne Gutenachtgruß aufs Bett, daß es trachic, und gehr Minuten fplier zeigte ein heftiges Schnorden an, daß fie eingeschlafen jet.

Sanna aber malite fich rubilos auf ihrem harten Strobfad bin und ber, und ihre Bebanfen wellten immer an berfeiben Stelle.

und her, und ihre Gedansen weiten immer an derfelden Stelle.

So ging es jeden Abend. Wenn sie dann endlich eingeschlasen war, traumie sie von dem eseuunsponnenen Hause, in dem eine glitige Frau mit schimmernden Goldbaar waltete. Dann träumts sie von einem niedlichen Stüdchen mit dellen Tapeten und sauderen weiseols Kettungardinen. Sie träumte, die früh am dömmernden Worgen eine rauhe Stinume rief: "Deern steh auf!"

Dann siel ihr Biid auf das großfarrierte daumwollene Deckbeit, auf die gekalten Wände und auf Gilnas eisenbeschlagenen Koffer. Dure draumen Augen weiseten sich einem Augendlich vor Entsehen, sie sollten Erampshaft die Hände, und eine Mingendlich vor Entsehen, sie sollten Erampshaft die Hände, und dem Augendlich vor Entsehen. Ihr Geliet raar zurüchgesehrt in die Wirflichteit.

Rein, Susanna Timm passe nicht binein in den alben, derden, derden.

Rein, Susannsa Timm paste nicht hineln in ben alten, berben, bebabigen Bauernhof. Weit bester ein bie abrette Dienstmaddenitracht hatte sie bas gertumpte, schleppenbe Bettelgemand getleibet. Sie war nicht gum Dienstmadden geboren.

Se war es auch ihrem Baler ergangen. Er war guter Leute Kind gewesen, aber es war ihm vieles migglückt im Leben. Da halte er zulest das eienhilte Handwert ergriften, das es hierzulande gad. Er wöre vielleicht noch einmal hochgefommen, wenn er nicht inder vielleicht noch einmal hochgefommen, wenn er nicht inder ging als ihr Bild.
Imbit ging als ihr Bild.
Imbit kinder wurden ihnen gedoren. Die Frau tränkelte beständig und verlor den Mut, gegen das Schikfal unzufänipfen. So könnte Markus Limm auf seinem Sterbebeite mit bitteren Sartasmus sagen: "Frau und Kinder haben mich von der Welt gebrocht.

Dies waren ble letten Worte, die Sanna von ihrem Bater ge-bort hatte, die einzigen Worte aus seinem Munde, die in ihrem Weddichtnis haften geblieben waren. Daneals wußte fie nicht, was biefe Morre bebeuteten, heute fielen fie ihr mieber ein, und fie ver-

Tie Derrichaft vom Allielshof war ausgesahren. Der zweite Knicht und Stina waren ausgegangen, und ber hoffunge trieb sich ben genen.

Sonna hatte einen langweitigen Radmittig hinter sid. Sie hatte eigentlich ihren Ausgehesonniog heute, aber sie hatte ihn gern Stina überlassen, benn wo sollte sie dingehen?

Dem Geoffnecht schien auch die Zeit zu tang zu werden. Er hatte schweigend sein Abendbrot verzehrt und war dann mehrmals mit der furzen Pseise in der Hand die Trist auf und niedergegangen. Jest sam er, seine Karmonika im Arm, über die Kinterdiese und tlopfie an die Küchentier. "Ganna, komm heraus, ich spiel Die was vor."

Sanna millahrte. Sie sehten sich nebeneinander auf die rahgezimmerte Bant, die vor der Hintertür stand, wo sie den Düngerhausen vor sich hatten. Gerd Miemer spielte in langgezogenten Zönen, und Sanna sah über den Düngerhausen hinweg in die Ferne, wo die Kiedige aufslogen und sich mit ihrer weißen Brust von dem blauen Himmel abhoden. Sittl war es um sie her, und der Haumonisalang slang gedehnt und beruhigend, und doch war es ihr weber ruhig noch froh ums Herz. Thre Gedanken wellten im Passo-rat, sie hatte lange nichts von der lieden Frau Bastor gehört.

Endlich seine Gerd Wiemer das Instrument besteite, was die

Enblich legte Gerd Wiemer bas Instrument beiseite, zog bie turze Pfeise aus ber Tolche, und nachdem er fie in Brand gestedt hatte, eröffnete er ein Gespräch. "Schön Wetter!"
"Ja, sehr schön."
"Jufünftigen Sonntag geben wir nach Hause."
"So, wo gehoren Sie benn hin?"

"Rach Robemis. Meine Alten haben ba 'ne fieine gambftelle. Dret Milchfühe und feche Schafe."

Da, die Alltsche trägt die Milch in die Stadt. Aber sie wird tuntelich, da ist es ihnen gang mit, daß ich nun endlich mat freien tu. "Das ist recht." "Na, da muß sie schon ein paar Hühner abichlachten, daß wir Hahnenbraten eisen können. Magst Du Hahnenbraten gern?"

"Und Ruchen magft Du auch, was? Gie baft eine gange Born mbenn?"

"Baru mdenn?"
"Ra, wegen das Beriöbnis, das muß doch geseiert werden.
"Ich so." Sanna horchte auf: klappte nicht eine Tür im Hause?
Eie blidte Gerd Bisemer gerfreut an und war betroffen über den Ausbrud von Järklichfeit in seinem Gesicht.
Gerd Wiewer wor an sie herangerückt. Während die eine Hand die furze Pseise hielt, suchte er mit der anderen Sannas Taille zu umfassen. "Ia, das Beriödnis," sagte er. "Bist doch wohl mit einverstanden, lütt Sannadeen? Sollst ja die Braut sein! Ich steel Dir einen siehen geschenen Ring an Deinen Finger, und dann dist Du meine Braut, und kinstiges Iahr wirst Du meine fielne Frau.
Run gid mir aber einen Sühen!"

Sanna begriff erst nach und nach. Sie fprang auf. "Rein, Gerb, seien Sie mir nicht bose, nein, bas tann ich nicht!" Mir biefen Worten lief fie bavon, jur hoftur hinein, mo fie fast mit Stina gu-

fanninengeprallt mare, die in ihrem Conntagsftaat binter ber Ibr ftand und bem Unschein nach geborche hatte.

Gord Wiemer ichob bie Pfeife in den anderen Minibmintel und brummter "Dofige Decen!"

Sting feibe fich ju ihm und verfuchte Um gu truften. "Baf bes umme Gor boch laufen," fagte fie, "es gibt boch noch gang unber

Aber Gerb Wiemer waren augenblictich alle anderen Dernis gleichguttig; er zeigte feine Luft jum Sprechen.

In sehr schlechter Kaune betrat Stina die Madchenkamme. Deern, Du bist mohl nicht bei Aroit!" lube sie Sanno, die mit solvermeinten Augen dosche, an, "so ein Wenich als Gerd Wiemer, der viel zu gut für Dich sie, der wird Dir nicht zum zweitenmal gebein. Drei Kilbe und seche Schole und Halbner und ein fettes Schole und voll der Wenich mehr! Wo denfit Du hin? Du lauerit voll auf einen Kringen? auf einen Prinzen?

Sanna fchüttelte mit mehmutigem Lacheln bas Ropfchen. la wie — und mit einem Male ftand ihr das fertige Bill por bet Seele, wie ber ausschauen milite, ben fie lieben wurde, Mis fer btes einstel, ibergog ein brennendes Rot ihre Wangen, und zwische ben schwurzen Augenbrauen bilbete fich eine fielne Jarnestatte. fagte fie für fich. "Wie tomme ich blog barauf? Es di

Stina Stife aber feufgte unter ber rotbaumwollenen Doft: "Wenn's Gilld nach Menfchen fucht!"

Frau Postor Geöhn ging die Dorstraße entsang. Sie eing pie Riechhof, der die Keine Dorstriese umgad. Obgietch sie keine Unit hörigen hier liegen batte, zog es sie dach mit magsicher Gewalt i dem Fesde der Toten. Bielietcht kam es daher, well die Dorstra-the in der legten Zeit nach mitstrautscher und untreundlicher ein gegengetreien waren als früher. Sie entdehrte auch den Andere mit den Kindern, die seht sich gederer Zeit das Partorat nie den. So flüchtete sie sich zu den Toten, dier sand sie Ruse.

Sie wanderte zwischen den Laten; hier land sie Rube.
Sie wanderte zwischen den Gräbern umber und besacht des Wohnungen der Toten, und als sie milde ward, sehte sie fich an Nande des Friedhols ins Gras. Die dernddangenden Zweige eine Trauerweide verdedien ihre Gestallt; hier konnte sie niemand seht. Bor ihr im Grase dichten wilde Anemonen und Stiefmatierdet, rote Martentäserden umschweiden die Biumen; über ihr missigheiten die Bogel. Es kam ihr sonderhen ner desk die Rieman dichten ren die Bogel. Es fam ihr sonderbar vor, das die Blumen bilderbas die Bogel jangen; ihr war's, als mijfe alles hier schwerks sinder und traurig sein, wie fie selbs.

(Bortfemma folgt.)

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.

Stadtverordneien-Gorftandswaft beir.
Die am 10. August 1917 andersammte Ergänzungswahl in den Geadtverordneten-Vorftand in ergednistios verlaufen, da die gur Gültigkeit der Wahl erforderliche Angall von Stimmen nicht abgegeben worden in. Gelegentlich der nächen Wargerausfchabsthung wird die Rahl erneut vorgenommen werden.
Wann beim, den 80. August 1917.
Dberbürgermeiher:
J. Bir von Golfander. Riemann.

Arbeitsvergebung.

Pür die Halettionsbauten, Scharlach, Molern und Divitberie des KrantentandsKenbanes full die Ausbitdung der Glafernvoeisen im Wege des Spentlichen Angedots vergeben werden.

Angedote dieraut find verschiefen und mit entiverdender Anfichtigen verschender Anfichtit verschen die spätebender Anfichtit verschen die spätebender Anfichtigen von die Annalei des unterzeichneten Amies (Mardans N. 1. S. Starf Jimmer No. 188) einzureichen, wo auch die Cestuung derfelden in Gegenwart eiwa erschienener Vieler aber deren bevollmöhligte Verireter verfolgt.

uener tileter vote ber ber unenigelitich auf bem refolgt.
Mugeboisvordtude werden unenigelitich auf dem Bauburo des Aranfanhaud-Reubaned Jimmer Rr 4 abgegeden, wo auch nöbere Kudfants erteilt wird.
Ukannbeim, den 27. Augun 1917.
Seidet, dedoouamist

Jagd-Berpachtung.

Die Gemeinde Cicothronn, Babnitrede Medes-beim-Redarel, verfleigert un am Bilisboom, d. Gept. a. Jo., nachm. 8 tilkr im Raidans babier die Ans-abung ber Jagb auf biefiger Gemattung mit einem gläckenindnit den Ab in für die Jete vom 1. Redrunt 1015 bis 31. Januar 1924. Als Sciengerer werden nur seiche Verfonen auge-laffen, welche üm im Belibe eines Jagdpaffes befin-zen, ober durch beurfsamtische Jengnis nochmeisen, daß gegun die Erseilung eines solden seine Beden-ten odwallen.

Der Einmurf bes Jagbpachtvertrags liegt in-mischen auf dem Rathaus auf. Eichelbronn (M. Binsheim), W. Rugub 1917. Der Gemeinberest: Dinfel, Burgubr. Gog, Ratichr.

Jagd-Berpachtung.

Mm Samotag, den M. Geptember, nochm. I libr mird auf dem Mathause dohier die Gemeindesand Möndese mir die da die A Wath, Merriand und Miren nom 1. Jedeuar 1918 ab auf weitere sechs Jehre in oppentitäer Berneigerung verpachtet. Mis Bieter werden nur folde Personen puge-talien, welche im Besine eines Jagopasses sind ober rund ein Zengnis der zuskundigen Bedorde mach-weiten, den negen die Erietlung eines sochen Au-nande under besiehen. Der Eminung des Jagopaschivertrags liegt zur Gin-fick auf dem Nathause bier auf.

Webry 22 d n chaell, den 30. Angult 1917.

200 n chaell, ben 50. Anguft 1917. Bürgermeifferamt: Beitermann.

Gute Verpflegung su 6 Mk. La272

Bastwirt Krug, "sum Volksgarten". Taubarbisohofshalm.

Neue Pack- u. Einwickelpapiere in Bogen and Rollen Düten und Beutel

empfiehlt zu billigsten Praisen. @100 Philipp Fuhr, J 2, 4

Todes-Anzeige.

Plötslich und nnerwartet traf uns die tief-erschütternde Nachricht, dass unser innigstgeliebter, hernensguter, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Noffe

Ersatzreservist

in den heiseen Kämpfen am 17. August 1917 im Alter von 99 Jahren den Heldented für sein Vaterland erlitten hat.

Wir verlieren in dem Versterbenen ein teuree und un-vergestliches Familienglisch. Der Ort seiner Buhe ist noch unbekannt, und bitten um etille Teilnahme seines Angedenkens,

Bis aubmerzempfundenen, Geffrenoroden Bialerichtbenen:

Martin Kronauer, Vater

Familio Martin Kronauer, Marstruk @

Familie Johann Kronauer

Familie Ernst Kullmann Familie Jakob Attner

Familie Adolf Mich'i, Approximate 42.

Mannheim-Waldhof, SL August 1917.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herrlicher Anteilnahme anlässlich des Todes meiner lieben Fran enge ich aufrich-

Mannheim, 31. August 1917.

E. Rüggeberg nebst Kinder.

Schreibmaschinen gegen Gergfitung. Ange-pote unter %. K. 10 an ote Gefchettoftelle. Willia

Guten Dürgeritchen Mittaglisch 1.10 Mk. Offene Stellen Abendtisch 80 Pfg. P 6, 19, I. 6193a

Verloren

Militer-Quittungsbuch vert. auf b. Remen Wins-fertes Albin Echneiber, Ind. Begt. 170, 4. Romp, Kennged Flughanbimache Tienerwenicule. 6225a

Helert schnell und billig Druckerei Dr. Baas

Süddeutsche Discento-Gesellschaft A.-G., MANNHEIM.

Zweigniederlassungen in:

Beden-Baden, Brucheal, Durlach, Freiburg I. B., Heidelberg, Karlsruhe, Lahr, Candau, Pforzheim, Pirmasens, Worms, in Frankfurt a. M.: E. Ledenburg, In Konstanz: Maoaire & Ole.

Aktienkapital M. 50,000,000.-

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Angelegenheiten, Fahrung von Konten mit und ohne Kreditgewahrung. Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs durch Errich-

tung von provisionsfreien Konten mit Zinsvergütung.

Schwere Kämpfe sind nur Zeit an allen Fronten im Gange und mahnen ein-dringlichat an die Notwendigkeit der

Kriegsfürsorge - Versicherung für Angehörige im Felde stehender Offiziere und Soldaten.

Keine Arztiiche Untersuchung. Auch Kriegsanielhe werden als Barzahlung entgegengenommet Nahern 25 000 Kriegerfamilien in Süddentschland haben bisher Versicherungsschutz gesucht, über eine

halbe Million Mark relangte bereits an Hinterbliebene zur Auszahlung-Sofortige Zahlung d. vollen Versicherungssumme im Todesfalle Bestens empfehlen durch mehrere Landesregierungen, durch Leine Anzahl bischöftlicher Ordinariate, Behörden usw.

Nahoro Auskunft erteilt die Gasphiliesbille der L. E. pris. Lobensrarsisbarungs-Gassilcobaft "Oesterreichischer Phönix" Karl Th. Balz, Bezirksdirektor Mannheim, Friedrichsring, U 3, 17.

Vermögens-Verwaltungen

beforgt suverläffig und verfifwiegen

Abeinische Trenhand-Gesellschaft A.- G. Tel. 2353 Manufetus

Whitenhapital QHA. 7500 000 .-.

Wir fuchen jum fofortig. Gintritt eine tüchtige

M 6, 13

A. Straus & Co. J 1, 12. Engli?

Gebiegenes fieibiges Mädchen n fl. Constalt assucht 2050 L 18, 18 111

Befucht per fofort eine Haushälterin

die einem frauent Dürger jichen Daushalte voründer fann. Artegoro, obies And bevors. Ang. n. Z. L. 11 at die Geschäftschene. (1920)

Stellen besu ne Gefchäftatochter fucht

Baschäftigung für nachm. t. einem Laber 2288. t. d. eiefmattaft. 8200

Verkaute. 500 Liter 1916er

Apfelwein zu verkaufen. Göhrig Adler,

Neckargemand.

Kauf-Gesuche Gebr., einfacher, großer

Kinderwagen n faufen gefnit. Lubra Mustunft in ber Ge-

Raufe getrauchte Möbel Einrichtung

Pahle die böchten Pertie Morganatern, S 4, 8G. Telephon 1868. Miet-Gesuche

Möhlterte Wohnungen 1, 2 und mehr Simmer (aud Andenbenühung) ab lofvet für Dauermieter gefucht 3:70

Ladon. E 4, 17 untge Buidriffen an das Buro permieten. Rähet des Apollochenters, Go, 3 Giefch, E V. 21.

Vermieta 1031

E 3, 15 (Plank

do. bafefbit S Er-

P.2, 4/5 indino dige of wohnung & 1. Oft & 14h. partierre.

part. 8 Simmer unb

mit Gleisaufdluß, wovon 2-3000 gen bebaut fein mufi, per fofort gu mieten gefacht Angebote unter Y. U. 194 an bie Gefcafts 20194 frelle biefes Blattes.